

Gartenhügel, der Quirinalische und Capitolinische Berg gegen Norden und Osten machten, stand das Mausoleum Augusts, das in verschiedenen Erhöhungen bestand, die mit grünen Bäumen besetzt waren, auf deren oberster sich die eiserne Statue dieses Kaisers erhob. Es enthielt außer der Asche des letztern, die von seinen Verwandten, Agrippa, Marcellus, Drusus und Germanicus. Hinter demselben war ein großer Hain mit anmuthigen Spaziergängen, die in der Mitte den Verbrennungsort des Kaisers enthielten. In der Nähe des Mausoleum war ein Egyptischer Obelisk, der zum Sonnenweiser diente. Dem Grabmale fast gegenüber, auf der andern Seite der Tyber, sahe man das Monument Hadrians. Zu den übrigen vornehmsten Gebäuden des Marsfeldes gehörte das Amphitheater des Trajanus, welcher das erste stehende Gebäude dieser Art errichtete, und die Theater des Pompejus und Balbus, die Flamininische und Argonalische Rennbahn, die Bäder Alexanders, das Pantheon des Agrippa, der Tempel der Minerva, die Säulengänge des Constantinus, Pompejus und Philippus Augustus, auch das Forum nebst der Säule Antonins. Außerdem waren hier vom August die Statuen vieler berühmten Männer, welche vorher im Capitol stunden, vermuthlich längs dem Flamininischen Wege aufgestellt worden. Die Tyber, welche das Janiculum von der Stadt trennte und über welche verschiedene Brücken giengen, umfloß eine Insel, die in Gestalt eines Schiffs umbaut war, und den Tempel Aesculaps nebst einem Obelisk enthielt. Hier, sagt man, sey dieser Gott in Gestalt einer Schlange von Epidaurus hergebracht worden. Außer obigen Gebäuden zierten die Stadt viele herrliche Gärten, davon die vom Sallustius auf dem Gartenhügel, und die vom Mäcen nebst dem hohen Thurm auf dem Esquilinischen Berge die prächtigsten waren. Rom blieb so lange in Flor, als es die Hauptstadt des römischen Reichs und der Sitz der Kaiser war. Constantin, der den Sitz nach Constantinopel versetzte, legte den Grund zu dem nachmaligen Verfall dieser Stadt, und die Plünderungen und Verherungen, die sie 401 durch die Hun-

Hun.